

Zu dieser Ausgabe

Das Wahlvolk wirkt müde. Es mag nicht mehr so zahlreich wählen. Die Politik hat Ideen, es aufzuwecken. Drollige Ideen, meint Roland *Sturm* (Meinung).

Was sagen Sie zum Thema „Ukraine“? Schülerinnen und Schüler stellen Fragen aus dem tagtäglichen Wahrnehmen und Erleben. Aber für die Phänomene des Tages finden Lehrerinnen oder Lehrer in den Lehrplänen bestenfalls ein weitmaschiges Raster zur Einordnung, nicht aber konkrete Antworten, wie Schülerfragen sie verlangen.

Was also sagt die Lehrkraft zum Thema „Ukraine“? Die Politik orakelt, die Wirtschaft spricht mit; und wer noch alles: Amerika, die EU, die NATO, die Staaten Ostmitteleuropas, die Ukraine selbst und schließlich Russland. Uns bewegen Sorge, Fragen des Rechts, der Moral, der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit, der politischen Vernunft. Wo ist Orientierung?

Christian *Fischer* (Politische Didaktik) bekennt sich zur Ratlosigkeit. Seine beispielhafte Selbstreflexion könnte vielen Kolleginnen und Kollegen zur Anregung dienen.

Vor der Urteilsbildung stehen die Ansicht und die Analyse der Sache. Die Medien des Tages – Presse, TV und Internet – bringen rasche Information und mehr, als man ordnen und verwenden kann. Die Wissenschaft braucht etwas länger, aber ihre Analyse macht sichtbar, welche Akteure mit welchen Zielen unterwegs sind, welche Strukturen in unserer Gesellschaft wirksam sind. So in dieser Ausgabe von GWP:

- **Wirtschaft:** Welche Strategien stehen hinter TTIP (Jens *van Scherpenberg*: Kolumne)? Was ändert die Neufassung des „Erneuerbare Energien-Gesetz“ (Heinrich *Pehle*: Aktuelle Information)? Welche Strukturen führen zur disparaten Entwicklung der Löhne (Alexander *Haupt*: Aktuelle Analyse)? Gibt es eine europäische (harmonisierte) Wohnungspolitik (Tilman *Harlander* im Interview)? Können Konsumenten Macht entwickeln? (Franziska *Wittau*, Fachaufsatz).
- **Politik:** Auslandseinsätze der Bundeswehr (Klaus *Brummer*, Fachaufsatz), Konstanten und Probleme der deutsch-französischen Beziehungen (Wichard *Woyke*, Fachaufsatz), Wohin treibt es Großbritannien nach der Wahl – weg von Europa? (Roland *Sturm*, Fachaufsatz), Wie ist Amerika wirklich? (Heike *Paul*, Das Besondere Buch).
- **Gesellschaft:** Wie haben sich die Wünsche der Bürger in den Neuen Ländern in 25 Jahren erfüllt? (Everhard *Holtmann*, Fachaufsatz), Wer bestimmt in den Aufsichtsgremien von Rundfunk und Fernsehen? (Heiner *Adamski*, Rechtsprechung kommentiert). Einen großen Erklärer der Gesellschaft stellt Bernhard *Schäfers* vor: Max Weber (Kontexte). Zugleich eine Einladung zur (Wieder-)Begegnung mit dem Soziologen, dem wir viele Fixpunkte unseres Gesellschaftsbildes verdanken.

Ohne Methode geht nichts. Rolf *Porst* zeigt in der sechsten Folge seiner Methoden-Einführung, wie man Befragungen durchführt, und Peer *Egtved* (Politische Didaktik) prüft, ob neue digitale und interaktive Medien einen stärker interdisziplinär ausgerichteten Unterricht begünstigen.

Diese Ausgabe ist wieder – wie die meisten vorangegangenen – deutlich umfangreicher als im Abonnementsvertrag garantiert. Viel, vielleicht zu viel Stoff zum baldigen Lesen. Doch die aktuellen Inhalte drängten, und alles bleibt Ihnen im Archiv zum jederzeitigen Zugriff (auch mit Stichwort-Recherche) auf Dauer erhalten.

Die Herausgeber